

Grenzen der Binnendifferenzierung/ individuellen Förderung

Beitrag von „Wollsocken“ vom 30. September 2015 21:02

Zitat von Friesin

stundenweise frei geben wäre bei uns nicht möglich (kommt mir auch fragwürdig vor)

Wieso ist das fragwürdig? Später im Studium teilt sich auch jeder selbst die Zeit ein. Es ist ja nicht so, dass ich jede Woche irgendwo eine Stunde ausfallen lasse. Typischerweise passiert das, wenn ich die SuS eine Unterrichtssequenz selbstständig erarbeiten lasse. Ich gebe dann vor, wie lange sie maximal Zeit haben alle Aufgaben zu bearbeiten und wer früher fertig ist, kann von mir aus gehen. Selbstverständlich lasse ich mir die Unterlagen vorher zeigen.

Zitat von Friesin

und etwas üben, was man schon kann, braucht man nicht, wenn die Aufgaben zielorientiert gestellt werden.

Häh? Erkläre mir das an einem konkreten Beispiel. Wenn ich jetzt z. B. in der organischen Chemie irgendeinen Reaktionsmechanismus bespreche dann gibt es eben die, die es nach dem ersten Beispiel verstanden haben und es gibt die, die es an vielleicht zwei weiteren Beispielen noch mal durchdenken müssen um es final begriffen zu haben. Da möchte ich weder den einen zusätzliche Übungsaufgaben aufzwingen wenn sie z. B. gerade noch für einen Französisch-Vokabeltest lernen könnten und den anderen will ich die zwei weiteren Beispiele nicht vorenthalten.

Zitat von Friesin

die starken Schüler dürfen dann bei mir etwas Kreatives machen, das machen sie meist ganz gerne

Das mit dem kreativ sein funktioniert in den Phil-I-Fächern eben ein bisschen anders als bei uns. Wir haben andere Unterrichtsgefäße, in denen sich unsere starken SuS kreativ austoben können, z. B. den Projektunterricht. Der Theorieunterricht ist bei mir (und auch bei allen anderen Chemie-Kollegen an meiner Schule) von der Struktur her recht konservativ und lässt für eine "kreative" Binnendifferenzierung nicht viel Spielraum. Das hat seine Gründe und ich

finde es obendrein völlig OK, wenn die SuS in unterschiedlichen Fächern verschiedene Unterrichtsformen kennen lernen. Es muss ja nicht jeder den gleichen Zirkus veranstalten.